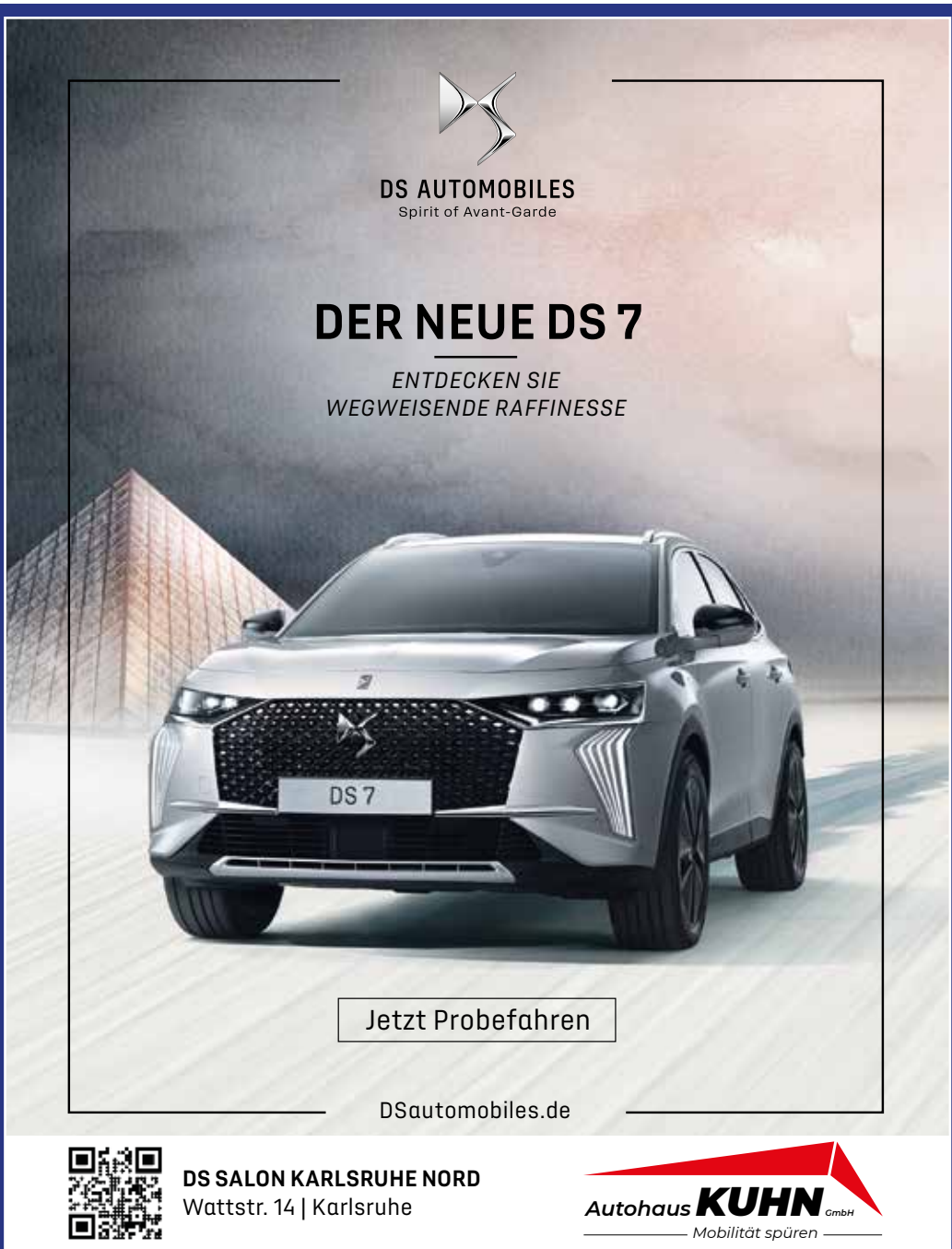
November 6/2022

Mühlburger Leben

Sprachrohr des Bürgerverein Mühlburg und der Mühlburger Vereine



Weihnachten im
Schmuck-Outlet
... Geschenke in Gold und Silber
... für jeden Geldbeutel
... bis zu 50% Rabatt
... schicke Weihnachtsdeko
... zu kleinen Preisen
YVETTE RIES
in der Weihnachtszeit
Mo. - Fr.:
12:00 - 18:00 Uhr
Daimlerstrasse 5a 76185 KA

Der Bürgerverein berichtet

Liebe Mühlburgerinnen und Mühlburger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wenn wir zurück blicken, was so alles passiert ist, war es nicht unbedingt schön. Nein, im Gegenteil, die Nachrichten waren voller Gewalt und es machte einem Angst. Der Krieg ist nach wie vor ganz nah.

Ja, man spricht sogar von der Gefahr eines dritten Weltkrieges. Haben jene, welche diese Gewalt angezettelt haben, denn nichts dazu gelernt? Krieg bedeutet immer Leid und am Ende gewinnt niemand. Ein Atomkrieg würde alles zerstören. Ich hoffe, dass die Verantwortlichen auch Kinder und Enkelkinder haben, die sie genau so lieben wie ich meine Kinder und Enkelkinder. Schauen wir in die Zukunft und hoffen, dass die Verantwortlichen die richtigen Entscheidungen treffen werden.

Flohmarkt/Hobbythek
Nach 2 Jahren durften wir mit einigen Einschränkungen endlich wieder unseren Flohmarkt und unsere Hobbythek veranstalten. Der Flohmarkt wurde sehr gut angenommen und mit fast 60 Teilnehmern können wir schon von einem Erfolg sprechen. Es wurde von Kinderkleidung über Spielzeug und Küchenartikel alles verkauft. Irgendwelche „Scherzkekse", um diese Menschen nicht anders zu betiteln, meinten ganz schlau zu sein und setzten das Gerücht in die Welt, dass der Flohmarkt ausfallen würde. Wir vom Bürgerverein finden das nicht lustig. Trotzdem war der Flohmarkt ein voller Erfolg vielen Dank an alle die beteiligt waren.

Die 38. Hobbythek war nicht weniger erfolgreich: Auch hier wurde diese mit über 50 Ausstellern positiv angenommen. Die Austeller kamen mit Weihnachtsartikeln, 3-D-Druckern, Holzarbeiten usw. sehr gut bei den Besuchern an. Auch hier wurde das Gerücht gestreut, dass die Hobbythek wegen der Pandemie abgesagt wurde. Ich weiß nicht, wer so etwas tut, aber der Schaden, der dadurch entstehen könnte oder sogar teilweise entstanden ist, war groß. Warum manche Menschen so etwas tun, bleibt mir ein Rätsel.

Kindergärten Peter und Paul und Friedrich Ebert
Der Vorstand des Bürgerverein Mühlburg konnte endlich die Spenden, die wir am Rheinhafenfest gesammelt hatten, in Form von Spielen verteilen. Wir wünschen den Kindern viel Spaß damit.

Weihnachtliches Singen
Ich lade Sie ein am 24.12.2022 um 17.00 Uhr auf den Mühlburger Friedhof zu kommen und mit uns gemeinsam Weihnachtslieder zu singen. Natürlich haben wir auch ein paar schöne weihnachtliche Gedichte für Sie. Lassen Sie uns gemeinsam den Heiligen Abend einläuten.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund.

Massimo Ferrini
Vorsitzender
Bürgerverein Mühlburg

Dachjuwel KA - Weststadt!

Wunderschöner Neubau in der Bachstraße, Erstbezug, Top-Ausstattung wie Fußbodenheizung, Klimaanlage, Balkon, 3-fach verglaste Fenster, sonnig und ruhig, ca. 52 qm Wohnfläche:
339.000, -- Euro
Direkt vom Bauträger, keine Provision, ideal für Singles oder Investoren, da super vermietbar.

bayerl
Bayerl Immobilien · Tel.: KA/25007
www.bayerl.de

Initiative für saubere Stadt

Wir suchen weiterhin Unterstützer für eine saubere Stadt.

Silberne Boxen, meist gefüllt mit schwarzen oder roten Hundetüten aus Plastik, hängen an Straßenlaternen und Verkehrsschilder an Grünflächen und Parks in Karlsruhe und werden von 90 Hundebesitzer nachgefüllt. Das Gartenbauamt unterstützt seit 2017 die Privatinitiative, erhaltet die Hundebeutel, mit den kostenfreien Hundebeutel. „Seit die Boxen hängen, sind unsere Grünanlagen sauberer geworden" meint ein Gartenbaumitarbeiter, während er den Rasen mäht.

Aus 20 Stadtteilen wurden die 271 Hundeboxen von Anwohnern gespendet. Andreas Gold, Initiator der Initiative, hängt die Boxen persönlich im gesamten Stadtgebiet auf. „Wir nehmen von jeder Stange den Durchmesser. Jede Befestigung muss passgenau montiert werden." Nach Rücksprache des zukünftigen „Paten" wird der Aufstellort besprochen und nach der Montage den Schlüssel mit einem Karton Hundetütenbox übergeben. Wir kontrollieren je nach Bedarf täglich die Hundebeutelboxen und füllen nach.

Wir nutzen das kostenlose Angebot der Stadt. Eine Alternative zu den Plastikbeuteln, die aus 70% recyceltem Material bestehen, gibt es nicht. Wenn der Hundebeutel gefüllt, ordnungsgemäß in den Restmüll oder öffentliche Mülleimer geworfen werden, wird er umweltfreundlich entsorgt. In Büsche oder Felder gehören die Tüten nicht. Wer sie doch in die Natur wirft, wird laut Polizei strafrechtlich angezeigt.

Verschiedene Bürgervereine unterstützen die Initiative.

In Mühlburg wurde der Bürgerverein 2017 auf unsere Initiative aufmerksam und begann mit 2 Boxen entlang der Hildapromenade . „Der Erfolg ließ nicht auf sich warten. „Der Grünstreifen ist dort jetzt sauber", meint der Vorsitzende Massimo Ferrini vom Bürgerverein. Es gibt derzeit 15 Hundetütenspender und 9 Paten in Mühlburg die die Boxen regelmäßig auffüllen.

Derzeit wird ein Pate für die Hundebeutelbox unten an der Alb am Entenfang gesucht. Der langjährige Pate zieht aus dem Stadtteil weg. Vielen Dank, Andreas Rackel, für dein Engagement.

Wir freuen uns auf weitere Unterstützung. Falls auch Sie eine Hundebox für die Hundetüten spenden wollen und einen geeigneten Aufstellplatz wissen, melden sie sich unter E-Mail: erhaltetdiehundebeutel@gmail.com

Vielen Dank
Mit freundlichen Grüßen

Andreas Gold
Initiative
Erhaltet die Hundebeutel
für Karlsruhe

Essen auf Rädern

E-Mail: essen@paritaet-ka.de

- Sechs Hauptgerichte täglich
- 365 Tage im Jahr heiß ausgeliefert (kein Wochenend- oder Feiertagszuschlag)
- Menü wahlweise mit Suppe, Salat, Dessert
- Tiefkühlsortiment für die Vorratshaltung
- Menü für besondere Ernährungssituation

0721 91230-10

Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr

www.paritaet-ka.de

Paritätische Sozialdienste

BVK Karlsruhe

Matthias Fleck
Sprecher des Bezirks Karlsruhe im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK)

Paul-Ehrlich-Str. 28, 76133 Karlsruhe,
Tel. 0721/16176781, matthias.fleck@bvk.de

Energiesparen: Hände weg von Teelicht-Öfen und Grillgeräten in Wohnungen

Bei Brandschäden kann Versicherung Schadensersatz verweigern

Karlsruhe, 25.10.2022 – Der nahende Winter, die derzeitige Energiekrise und die enormen Preisanstiege beim Gasbezug bringen einige Verbraucher auf absonderliche Ideen. Jüngstes Beispiel sind sogenannte Teelicht-Öfen. Hier werden einige Teelichter unter einem Keramikblumentopf oder Ähnlichem zusammengestellt, um Räume aufzuheizen und vermeintlich Geld zu sparen.

Das ist aber im wortwörtlichen Sinne brandgefährlich, denn das Paraffin in den Teelichtern kann Temperaturen von über 250 Grad entwickeln und sich selbst entzünden, wenn die entstehende Hitze nicht über einen ungeeigneten Untersatz abgeführt wird bzw. sich staut. Entzünden sich dann die zusammengestellten Teelichter, sind sie mit Wasser nicht zu löschen. Denn ähnlich wie bei brennendem Öl ist das Paraffin wasserabstoßend und kann beim Einsatz von Löschwasser sogar schlagartig in einer großen Stichflamme verpuffen und dann den ganzen Raum in Brand setzen, oder noch schlimmer, schwerste Verbrennungen verursachen. Nur der Einsatz eines speziellen Feuerlöschers oder einer die Luftzufuhr unterbindenden feuerfesten Löschdecke kann das Feuer dann ersticken.

„Auch im Hinblick auf den Schadensersatz durch eine Hausratversicherung muss dringend vor Teelicht-Öfen gewarnt werden", sagt Matthias Fleck, Sprecher des Bezirks Karlsruhe im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK). „Schließlich stellt ihr Einsatz in Innenräumen eine unangemessene und grob fahrlässige Gefahrerhöhung dar, was die Versicherung ermächtigt, ihren Schadensersatz im Brandfall zu mindern oder sogar ganz zu verweigern. Wie hier Versicherungen verfahren, kann man jedoch nicht generell beantworten, weil Hausratversicherungen vertragsindividuell abgeschlossen werden. Versicherungsvermittler, bei denen man die Versicherung abgeschlossen hat, können hier weiterhelfen."

Kam es durch den Einsatz eines Teelicht-Ofens zum großen Brandfall und zerstörte man so die gesamte Inneneinrichtung, hat man also letztlich mehr Geld verloren als gespart. Zum gleichen Sparwahnsinn gehört auch der Einsatz von Grillgeräten in Wohnungen. Hier kommt zusätzlich zur Brandgefahr das Risiko einer Kohlenmonoxidvergiftung hinzu. Denn schließlich setzen Briketts und Holzkohle beim Grillvorgang das hochgiftige, geruchlose und leichte Gas frei, was draußen kein Problem ist, da es frei abziehen kann, aber in Innenräumen zur Lebensgefahr wird. Hier kann man also schon vor dem Brand sterben. Makaber: Aber wenn man tot ist, ist die Gasrechnung eh egal.

Im Herbst steigt die Gefahr von Kollisionen mit Tieren

Wilde Zeiten

Tipp: Immer Polizei rufen – Nicht jeder Unfall mit Tieren ist versichert

Karlsruhe, 12.10.2022 – Mit Beginn der dunklen Jahreszeit ist für Autofahrer erhöhte Vorsicht angebracht. Nicht nur Nebel, Laub und rutschige Straßen werden jetzt tückisch, sondern auch das Risiko von Wildunfällen steigt wieder. Rund 284.000 Kollisionen von großen Wildtieren mit Kraftfahrzeugen gibt es pro Jahr auf deutschen Straßen, sagt die Versicherungswirtschaft.

„Dabei können die Schäden am eigenen Fahrzeug beachtlich sein", betont Matthias Fleck, Sprecher des Bezirks Karlsruhe im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK). „Doch die meisten sind über die Teil- oder Vollkaskoversicherung gedeckt. Zur Vermeidung von Schwierigkeiten sollten Wildschäden aber unverzüglich bei der Polizei oder der zuständigen Forstbehörde gemeldet werden und natürlich auch bei der Kfz-Versicherung oder dem betreuenden Versicherungsvermittler."

Nach einer Kollision mit einem Tier ist es erforderlich, dass die Polizei oder die Forstbehörde eine so genannte Wildschadensbescheinigung ausstellt, nur bei Kleinschäden kann darauf verzichtet werden. Im Rahmen der Teilkasko werden aber nur Fahrzeugschäden ersetzt, die durch einen Zusammenstoß des Fahrzeugs mit Haarwild, definiert nach Bundesjagdgesetz, entstanden sind. Zum Haarwild gehören beispielsweise Wildschwein, Reh, und Hirsch. Unfälle mit Federvieh sind nicht bei allen Versicherungen eingeschlossen, auch nicht Schäden durch Pferde und Ziegen, sie sind zwar behaart, aber nicht wild. „Durch die Vielzahl der Teilkasko-Tarife gibt es aber inzwischen auch ‚Teilkasko-light'-Versicherungen, die selbst Schäden durch Haarwild nicht regulieren", informiert Fleck, „und solche, die Kollisionen mit Tieren erst bei Zusatzbeiträgen einschließen."

Was tun bei Schreckreaktionen?

Wird der Schaden nicht durch das Tier direkt verursacht, sondern entsteht er durch einen Ausweichversuch ohne Berührung mit dem Wild, können trotzdem Leistungen von der Teilkaskoversicherung als so genannte "Rettungskosten" gefordert werden. Allerdings muss der Geschädigte den Nachweis führen, dass sich Wild auf der Fahrbahn befunden und damit die unmittelbare Gefahr eines Zusammenstoßes bestanden hatte. Dies setzt voraus, dass Zeugen oder Fotos für den Schadenshergang beziehungsweise im Falle einer Berührung mit dem Tier, Spuren (Haare, Blutreste) vorhanden sind. Darüber hinaus muss die Rettungshandlung auch objektiv sinnvoll gewesen sein. Bei kleineren Tieren (z. B. Hase, Marder, Fuchs) ist nämlich nach der geltenden Rechtsprechung ein selbstgefährdendes Ausweichen nicht zulässig.

„Anders sieht es bei einer Vollkasko-Versicherung aus“, so Versicherungsexperte Fleck. Überdies steht die Vollkasko auch für Schäden gerade, die durch andere Tiere (wie beispielsweise Federvieh) verursacht wurden, allerdings leider mit prompter Rabattrückstufung, was später zu höheren Prämienzahlungen führt.

„Bei Klein- oder Bagatellschäden, sollte man daher vorher durchrechnen, ob sich eine Schadensanzeige bei der Versicherung überhaupt lohnt.“ Auch Hartgesottene sollten aufpassen: Denn die Aneignung von überfahrenem Wild zum Zwecke des Verzehrs erfüllt den Straftatbestand der Jagdwilderei.

Kleingartenverein

Sinkt die Nachfrage nach Kleingärten durch die Corona Lockerungen?

Gärtnern liegt schon seit längerer Zeit wieder im Trend, aber die Corona-Pandemie hat bei vielen Karlsruhern den Wunsch nach einem eigenen Fleckchen Grün mächtiger werden lassen, und so explodierten mit Beginn der Corona-Krise in den Jahren 2020 und 21 förmlich die Anfragen bei uns im Verein, nach der Übernahme einer Parzelle. Schließlich verfügen viele Bewohner in der Stadt nicht über einen Balkon oder den Luxus eines eigenen Gartens.

Und gerade in Zeiten des Lockdowns, sowie den Kontaktbeschränkungen verschaffte eine Kleingartenparzelle nicht nur etwas Bewegung durch die Gartenarbeit, sondern ermöglichte auch den Aufenthalt an der frischen Luft – und auch die Einhaltung der vorgeschriebenen Distanz zu anderen war oft problemlos möglich. In der Folge ergab es sich wohl auch, dass wir über diese Zeit kaum eine Kündigung von unseren bestehenden Pächtern erhalten hatten.

Mit den Lockerungen der Corona-Regeln in diesem Frühjahr konnten wir eine nachlassende Nachfrage beobachten. Für viele stand wahrscheinlich auch die Befriedigung der Reiselust wieder im Vordergrund. Vielerorts gab es ja auch wieder große Musikveranstaltungen, Feiern und Feste.

Auch haben sich einige unserer Mitglieder, meist altersbedingt zu Kündigungen entschlossen, und so konnten Ende dieses Jahres einige Familien von unserer aber immer noch gut gefüllten Warteliste nachrücken, und eine Parzelle neu übernehmen. Hier beginnen wahrscheinlich nun die Planungen, was in der Parzelle alles verändert werden soll, und für welche Art von Bepflanzung man sich entscheiden wird.

Hierbei darf jedoch die Gartenordnung für den Stadtkreis Karlsruhe nicht außer Acht gelassen werden. Denn Kleingartenparzellen sind so einzurichten, zu pflegen und zu nutzen, dass die Funktion der Gewinnung von Gartenbauerzeugnissen für den Eigenbedarf und die Erholungsfunktion in einem ausgewogenen Verhältnis zueinanderstehen. Der Nutzgartenanteil mit dem Anbau von Gemüse und Obst muss mindestens 1/3 der Gesamtfläche der Kleingartenparzelle betragen. Auch die Art- und Größe der Bebauung, und unter anderem auch die Anpflanzung von Gehölzen sind in der Gartenordnung entsprechend geregelt.

In den meisten Parzellen unseres Vereins sind die Beete jetzt um diese Jahreszeit abgeräumt, und unsere Bereichswarte haben am letzten Wochenende im Oktober die Stadtwasserversorgung geschlossen. Auch wenn der diesjährige Herbst uns relativ milde Temperaturen beschert hatte, ist die Gartensaison so weit abgeschlossen. Für das das hier und da noch zu findende Wintergemüse reicht meist der natürliche Niederschlag, oder es wird mit gesammeltem Regenwasser nachgeholfen. In manchen Parzellen kann man noch ein paar Leute beobachten, welche sich noch mit dem Abräumen von Laub, oder dem Herbstschnitt von Bäumen und Büschen beschäftigen.

Das Jahr 2022 neigt sich schon wieder dem Ende entgegen, und das Weihnachtsfest steht vor der Türe. Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Vereins ruhige und erholsame Festtage. Zeit für Besinnliches, und für das neue Jahr 2023 viel Schönes und Beschauliches, Zuversicht, viel Glück und gute Gesundheit!

Im Namen der Vorstandschaft
Stefan Rössler

Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe
Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht
Telefon: 0721 964133
info@bestattungen.karlsruhe.de
www.bestattungen-karlsruhe.de

© Stadt Karlsruhe | Layout: Streeck | Bild: FBA

Karlsruhe

Seit 1959 Ihr Partner in Karlsruhe

Autohaus Sluka GMBH

76185 KA-West, Daimlerstr. 1A
An der Straba-Haltestelle
Neureuter Str./B 36 – Linie 2

Tel.: 0721 / 753173
www.auto-sluka.de
info@auto-sluka.de

Wohn-mobile

FIAT

BVK Karlsruhe

Matthias Fleck
Sprecher des Bezirks Karlsruhe im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK)

Paul-Ehrlich-Str. 28, 76133 Karlsruhe,
Tel. 0721/16176781, matthias.fleck@bvk.de

Die Vermittler

Unfälle durch nasses Laub:
Welche Versicherungen helfen können

Karlsruhe, 18.10.2022 – Der Herbst hat nicht nur schöne Seiten: Denn nasses Herbstlaub und Nebel sind bei Autofahrern fast wie Eis und Schnee gefürchtet. Wer beim Bremsen oder in enger Kurve aus der Bahn gerät oder auffährt, muss seinen Schaden selber tragen oder die Vollkasko zahlen lassen. Dann reagiert die Kfz-Versicherung mit prompter Rabattrückstufung. „Außer man hat einen so genannten Rabattschutz vereinbart", meint Matthias Fleck, Sprecher des Bezirks Karlsruhe im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK). „Der ist bei den meisten Tarifen eingeschlossen oder kann gegen einen Beitragszuschlag dazu gebucht werden." Für den Versicherungsnehmer hat das immer den Vorteil im Schadensfall in der Schadenfreiheitsklasse nicht zurückgestuft zu werden.

Kosmetikstübchen Brigitte Wiedemann

Kosmetik - med.-orth. Fußpflege
Marktstr. 8 - 76185 Karlsruhe-Mühlburg
Tel.: 0721 / 550873

Die Geschenkidee zu Weihnachten:
ein Kosmetik- oder Fußpflegegutschein!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!

An „Heilig Abend",
24. Dezember 2022 geschlossen.
„Neujahr", 1. Januar 2023
haben wir ab 17.00 Uhr
geöffnet.

Bei Fotis

Griechisches Restaurant
Rheinstraße 62 · 76185 Karlsruhe
Telefon: 0721/ 82 00 64 44
Täglich: 12.00 - 14.00 & 17.00 - 24.00 Uhr
Samstag: 17.00 - 24.00 Uhr · Montag Ruhetag

Demgegenüber haben es nachlässige Grundstückseigner oder Mieter gar nicht so schlecht: Denn erfahrungsgemäß werden sie nur in sehr seltenen Fällen zur Verantwortung gezogen, wenn sie nasses Laub nicht weggeräumt haben. Sollte trotzdem ein Gericht der Klage eines Verunglückten stattgeben, ist es von Vorteil für die Beklagten, wenn ihre Nachlässigkeit nicht so weit gegangen ist, dass sie keine eigene private Haftpflichtversicherung haben. Denn diese übernimmt die gerichtlich festgestellten Forderung des klagenden Fußgängers oder Radfahrers. Und die kann schon mal bei einer Invaliditätsrente einen sechsstelligen Eurobetrag ausmachen.

Bei vermieteten Gebäuden kann auch die Grundbesitzerhaftpflicht-Versicherung, bei einem Ladenlokal die Betriebshaftpflichtversicherung die Verunglückten entschädigen. Der Gebäudeeigentümer kann aber die so genannte Verkehrssicherungspflicht, also das Freiräumen des Bürgersteigs von rutschigem, nassen Laub an seine Mieter per Hausordnung delegieren. Und dann kommt wieder die eigene private Haftpflichtversicherung ins Spiel.

Sportaktivitäten absichern

Bei Stürzen und Verletzungen übernehmen in der Regel die Kranken- und die private Unfallversicherung die Kosten. Bei Wegeunfällen zum Arbeitsplatz und zurück leistet die Berufsgenossenschaft, aber nur wenn man auf dem direkten Arbeitsweg zu Schaden kam. Eine sinnvolle Ergänzung kann bei privaten Sportaktivitäten, wie beispielsweise Radfahren, eine private Unfallversicherung mit Leistungen wie Invaliditätskapital, Unfallrente oder Krankenhaustagegeld sein. Denn bei Ausrutschern helfen meist eigene Versicherungen am schnellsten. Dabei sind bei Fragen zu Vertragsdetails die Versicherungskaufleute die richtigen Ansprechpartner.

Beate Wolf

Praxis für Osteopathie & Energiemedizin

- **Osteopathie | Kinderosteopathie**
- **Medizinisches Qi Gong/ 3x Online/Woche**
- **System. Aufstellungsarbeit**

AKTUELL:
18.11. + 16.12.2022 Aufstellungsabende
21.12.2022 „Die Magie der Rauhnächte“ - online - 3 Termine
02.02.2023 „VisionBoard“ - Workshop

Beate Wolf
Osteopathin, Heilpraktikerin, Qi Gong Trainerin
Tel.: 0721-830 50 52 I 0171-269 03 04
praxis@beatewolf.de I www.BeateWolf.de

Kosmetikinstitut
Claudia Dittmann

- Klassische Kosmetikbehandlungen nach Gertraud Gruber Kosmetik
- Phyto-Stammzellenbehandlung
- Behandlung für sensible Haut
- *GESCHENKGUTSCHEINE*

Lassen Sie sich verwöhnen. Erfahren Sie mehr über die neuen Möglichkeiten der Anti-Age-Behandlungen. Rufen Sie mich an!

Claudia Dittmann
Staatl. anerkannte Kosmetikerin / Aesthetic Therapeutin
Telefon: 0721/ 55 00 37
www.dittmann-kosmetik.de

Sie finden uns in 76185 Karlsruhe, Händelstraße 26

Wir wünschen ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2023.

Frisch aus der „Weihnachtsbackstube“!

Mit seinen feinen Gewürzen bei allen beliebt
. . . schmeckt wie zu Omas Zeiten!

BÄCKEREI KONDITOREI Lörz

Hardtstraße 10 · Telefon (07 21) 55 01 72

Filialen: Rheinstraße 15 · Telefon: (07 21) 9 52 45 15
Rheinstraße 24 · Telefon: (07 21) 9 52 45 24
Kaiserallee 65 · Telefon: (07 21) 9 52 45 65

Jetzt mit Winterreifen sicherer fahren

Reifenwechsel vermeidet Hakeleien mit Kfz Versicherung

Karlsruhe, 06.10.2022 – Trotz goldener Herbsttage naht der Winter und mit ihm verschlechtern sich die Straßen- und Sichtverhältnisse. Ein besonderes Augenmerk vieler Autofahrer sollte daher jetzt der Bereifung gelten. Denn es ist erwiesen, dass Winterreifen bei niedrigen Temperaturen sowie bei Matsch und Schnee eine bessere Bodenhaftung von Fahrzeugen garantieren als Sommerreifen.

Kein Wunder also, dass sie auch beim Versicherungsschutz eine Rolle spielen: „Nicht nur die Straßenverkehrsordnung, auch die Kfz-Versicherer legen bei winterlichen Verhältnissen Wert auf eine angemessene Ausrüstung“, informiert Matthias Fleck, Sprecher des Bezirks Karlsruhe im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK).

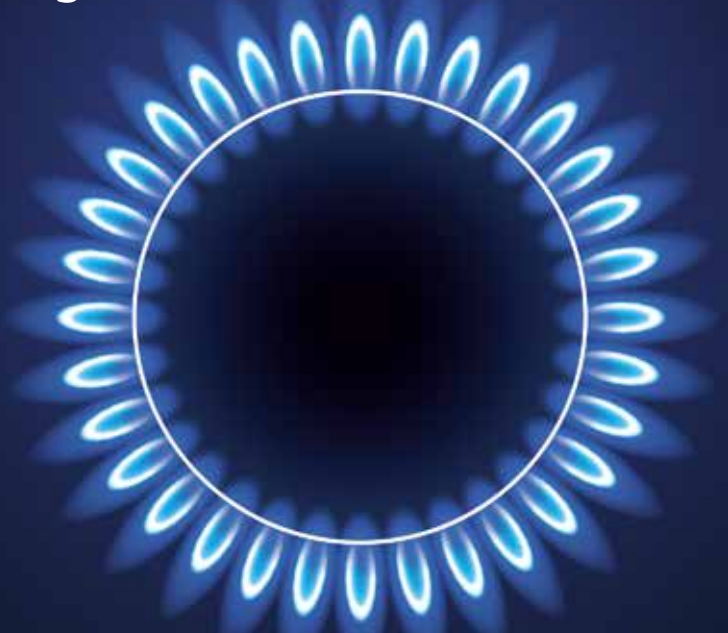
Die Versicherungen machen Winterreifen zwar nicht zur Pflicht und sie zahlen aus der Kfz-Haftpflicht auf jeden Fall den Schaden des Unfallgegners. „Sie können jedoch die Kasko-Entschädigung für den Eigenschaden kürzen - wenn nachgewiesen wird, dass die Unfallfahrt mit Sommerreifen ‚grob fahrlässig’ war“, betont Fleck. Letzteres liegt beispielsweise vor, wenn man mit abgefahrenen Sommerreifen ins winterliche Hochgebirge fährt. Dann sind Probleme mit der eigenen Kfz-Versicherung nicht auszuschließen. „Stellt sich heraus, dass der Unfall mit Winterreifen hätte vermieden werden können, könnte es durchaus zu einem regen Schriftverkehr mit dem eigenen Versicherer kommen.“

Wer es also nicht auf eine bürokratisch-juristische Hakelei ankommen lassen will, der wechselt jetzt von Sommer- auf Winter- oder Ganzjahresreifen. Dabei ist auch auf ausreichende Profiltiefe von vier Millimetern zu achten. Denn bei abgefahrenen Pneus riskiert man ebenfalls Ärger mit der Versicherung.

Auch diejenigen, die ganz schlau sein wollten und mit ihrer Versicherung einen Vertrag mit der Klausel „Verzicht auf den Einwand der groben Fahrlässigkeit“ vereinbarten, kommen gleichwohl nicht ungeschoren davon. Auch ihnen droht eine Kürzung der Versicherungsleistung.

Vereint durch die Energiekrise.

#EnergiePaktKA



Die größte Energiekrise der Bundesrepublik steht uns bevor. Aber wir Karlsruher halten zusammen und steuern dagegen: Machen auch Sie mit bei unserer Energiespar-Challenge – und sparen Sie 20 % Energie im Vergleich zum Vorjahr! Als Ihr Energiepartner stehen wir natürlich an Ihrer Seite – unter #EnergiePaktKA finden Sie hilfreiche Energiespartipps. Und mit einer Abschlagsanpassung schützen wir Sie vor unerwartet hohen Nachzahlungen.

Scannen und Energie sparen!

www.swka.de/energie-pakt-ka

Karlsruhe

Stadtwerke Karlsruhe

Stadtwerke Karlsruhe

Offensive gegen Energie-Engpass

Städte und Stadtwerke der Region schließen sich zu einem EnergiePakt
zusammen: 20 Prozent Energie soll gespart werden

Die Energiekrise beherrscht die Schlagzeilen: Aufgrund verminderter Gaslieferungen aus Russland und durch ein extremes Ungleichgewicht von Angebot und Nachfrage könnte im Winter eine Gasmangellage entstehen. Ein Blick auf die Fakten zeigt: Das Angebot an Erdgas ist auf dem Weltmarkt gesunken, gleichzeitig stieg die Nachfrage. In der Folge ist der Preis um 480 Prozent gestiegen. Auch der für Strom stieg um 337 Prozent. Nun droht die Situation, dass bei den kommenden kalten Wintertagen einfach zu wenig Erdgas zur Verfügung steht.

Gemeinsam Stärke und Zusammenhalt zeigen für die Region

Mit dem Ziel alle Kräfte und Kompetenzen zu bündeln, um die Auswirkungen der Energiekrise für die Menschen und Unternehmen vor Ort abzumildern, rief der Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup noch Ende August zusammen mit den Stadtwerken Karlsruhe den sogenannten EnergiePakt ins Leben. Eine Initiative, der sich die Städte Baden-Baden, Rastatt, Ettlingen, Rheinstetten, Bruchsal und Bretten sowie zahlreiche weitere Partner angeschlossen haben.

Ziel der Initiative ist es, dem Aufruf der Bundesregierung, 20 Prozent Energie einzusparen, zu folgen. Mit dem EnergiePakt soll ein Zeichen des Zusammenhaltes gesetzt und ein Bewusstsein für Energie und den Energieeinsatz eines jeden und einer jeden Einzelnen geschaffen werden. Im Rahmen des EnergiePakts wird es viele Aktionen geben, die Möglichkeiten aufzuzeigen, wie durch effektive Verbrauchsreduzierungen die negativen Folgen der Energiekrise durch vermeintlich kleine aber auch große Maßnahmen abgemildert werden können.

Zahlreiche Maßnahmen für das 20-Prozent-Ziel

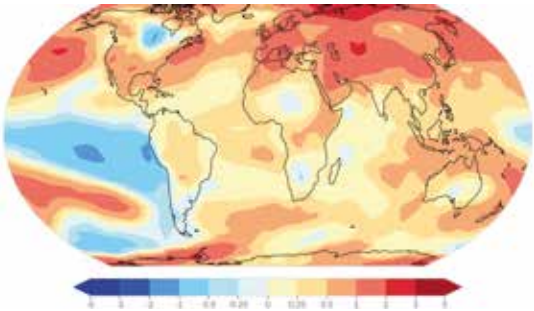
Die einzelnen Städte werden Vorträge, Beratungen und konkrete Hilfestellungen zum Thema anbieten. Aber auch Botschafter*innen an Schulen, in Vereinen, Energieberatungen im Rahmen von Veranstaltungen, und Experten-Interviews informieren und sensibilisieren für das Energiesparen. Zudem bietet die Internetseite www.swka.de/energiepakt-ka zahlreiche Hilfestellungen und Tipps zum Thema, informiert und erklärt die Hintergründe der Energiemarktsituation und weist auf Beratungs- und Hilfsangebote hin. Eine Energiespar-Challenge soll dazu aufrufen, die 20 Prozent auch zu erreichen. Als Anlaufstelle für die Menschen in der Region dient zudem ein Energy-Mobil. Geschulte Energieberater*innen sind an Bord und stehen Rede und Antwort, erklären die politischen Sachverhalte und Hintergründe der Energiekrise und geben Tipps zum Energiesparen und zur Kostensenkung. Wann sich das Energy-Mobil wo aufhält, wird auf der Internetseite bekannt gegeben.

Einig sind sich die Initiatoren des EnergiePakts, dass vor den Menschen in der Region keine einfache Zeit liege. Aber gemeinsam hat die Region die Stärke, viel Positives zu bewegen. „Die Energiekrise stellt uns vor einzigartige Herausforderungen. Aber Karlsruhe und die Region sind auch einzigartig“, so Dr. Frank Mentrup zuversichtlich.

Fächerblick

Grün retten, wo es noch zu retten ist

Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger,
zahlreiche städtebauliche Planungen, wie z.B. die Umgestaltung der Kaiserstraße, wurden bereits vor Jahren eingeleitet unter noch ganz anderen Bedingungen und Erkenntnissen, als wir sie heute vorfinden. Es gab zwar schon die Klimadiskussion. Sie konzentrierte sich aber auf die Beherrschung des Klimawandels: Lange ging man davon aus, dass die Weltgemeinschaft eine Temperaturerhöhung von nur 1,5 °C erreichen könnte, wie 2015 in Paris vereinbart.



Jährliche Temperaturabweichungen 2022 bzgl. dem Durchschnitt von 1981– 2010, Quelle: Weltwetterorganisation

Im Laufe des Jahres 2022 mehren sich aus den Fachgremien (Weltklimarat, Weltwetterorganisation) unisono die warnenden Stimmen, dass mit der derzeitigen Weltklimapolitik zusammen mit weiteren globalen Krisen das 1,5°C-Ziel nicht mehr einzuhalten ist. Vielmehr steuert der Planet mit den derzeitigen Bemühungen, so sie überhaupt erkennbar sind, in der Klimapolitik auf eine Erwärmung von 2,5 Grad und mehr zu. Der Economist titelte am 5.11.2022 „Say goodbye to 1.5°C“ (Tschüss 1.5°C). Verschärfend kommt hinzu, dass der Weltklimabericht warnt: Europa erwärmt sich doppelt so schnell wie der Rest der Welt! Und Karlsruhe liegt im Oberrheingraben, immer wieder mit Hitzehöchstwerten!

Quelle: Economist 5.11.2022 Carl Godfrey

Damit kommt der Klimaanpassung vor allem in den Städten eine noch wichtigere Bedeutung zu. Konkret muss dies für Städte bedeuten, kein bestehendes Grün mehr leichtfertig zu verspielen.

Nehmen wir das Beispiel der Umgestaltung der Kaiserstraße, so sind die Planungen schon vor vielen Jahren begonnen worden und daher schon weit fortgeschritten. Infolge der dramatisch veränderten Klimasituation kommt es jetzt auf eine Güterabwägung unter neuen Bedingungen an. Und diese Güterabwägung muss zu einer Neueinschätzung konkret der Platanen in der Kaiserstraße führen, die als Bäume mit ausgewachsener Krone eine ungeheuer größere klimatische Wohlfahrtswirkung haben als junge Bäume, von denen nicht einmal klar ist, wie viele die trockenen Sommer in der Kaiserstraße überstehen werden. Die Platanen als typisch südländischer Stadtbaum, die gerade das erste Drittel ihrer Lebenszeit hinter sich haben, haben bewiesen, dass sie die trockenen Sommer schadlos überstanden haben. Viele Argumente gegen die Platanen sind nicht stichhaltig bzw. tatsächliche Probleme sind beherrschbar.

Das Dach der Kaiserstraße soll entfernt werden.
Foto: Robert Mürb

Zusammengefasst: Planungen bzw. Vergaben, die unter anderen Prämissen, zustande kamen, müssen den neuen Bedingungen angepasst werden.

Und es sind ja nicht nur die Platanen in der Kaiserstraße, die gefällt werden sollen. Wir haben bereits massenhaft gestandene Bäume in der Stadt verloren: Durch den Bau der U-Strab waren es 430 Bäume und durch das Staatstheater bisher 71. Weitere 30 Bäume am Staatstheater, 31 Bäumen im Bereich Landratsamt, 12 Bäume am Karlstor wegen des Forum Recht werden gefällt oder sind gefährdet. Hinzu kommt jährlich eine erhebliche Zahl an abgestorbenen Bäumen im Stadtgebiet.

Gut gibt der ehemalige Leiter des Gartenbauamts Herr Horst Schmidt eine Übersicht über Maßnahmen zum Stadtklima in Karlsruhe in einem aktuellen offenen Brief im Namen der Initiative „Unser Karlsruhe“ und des Klimabündnisses Karlsruhe, der hier in Auszügen zitiert werden soll.

„Durch Grünflächen, Bäume und privates Grün auf Grundstücken und an Gebäuden, optimale Frischluftschneisen sowie die sinnvolle Nutzung der Niederschläge im Sinne der

Schwammstadt kann das Klima wirksam verbessert werden und der Aufenthalt erträglich bleiben. Dafür muss aber mehr Grün geschaffen, das vorhandene Grün, vor allem Bäume, effektiv erhalten und viele Bäume neu gepflanzt werden. Das Niederschlagswasser muss verstärkt versickern können. Leider werden aber immer wieder Teile der Grünflächen versiegelt und bebaut, Bäume gefällt und das Wasser möglichst schnell aus unserer Gemarkung abgeführt.

Bäume binden nicht nur CO2, durch ihren Schatten und die Verdunstung sorgen sie für Abkühlung, die wir im Sommer dringend brauchen, wie die Hitzewellen auch dieses Sommers gezeigt haben. Je größer ein Baum ist, je mehr Blätter er hat, desto größer ist seine klimatische Wohlfahrtswirkung. Da wir durch die Trockenheit und Dürre schon viele Bäume in der Stadt verloren haben und viel zu viele durch die Baumaßnahmen aufgegeben wurden, müssen wir die noch vorhandenen vitalen Bäume unbedingt erhalten. Bäume müssen schon bei Wettbewerbs- und Baugenehmigungsverfahren als wichtige Elemente der Stadtinfrastruktur besser geschützt und erhalten werden. So hätten auch beim Staatstheater mehr Platanen erhalten werden können.

Schnell muss jetzt die lange versprochene Grünsatzung mit Festsetzungen zu Grün- und Wasserflächen, Dach- und Fassadenbegrünungen, Baumpflanzungen, Mindestbegrünungen und Frischluftschneisen für alle Bebauungspläne des Stadtgebietes vorgelegt und beschlossen werden, um die Ziele des lebenswerten Stadtklimas zu erreichen und rechtlich abzusichern.

Die Forderungen nach mehr Grün, Bäumen, Frischluftschneisen, Wasserflächen, dem Ausbau zur Schwammstadt wurde schon bei der ersten Hitzewelle dieses Jahres von allen großen Medien, Institutionen, Berufsverbänden, so auch vom Marburger Bund, als Vertreter der Ärzte und unserer Gesundheit unisono erhoben und ihre Priorisierung angemahnt. Gerade für uns im Oberrheingraben ist das sehr wichtig, da sich der Klimawandel hier verstärkt belastend zum Beispiel durch sehr hohe Hitzegrade im Sommer auswirkt.

Dem ist seitens der AKB nichts mehr hinzuzufügen. Es verbleibt uns immer weniger Zeit zu handeln. In Zukunft werden wir gefragt werden, ob wir das nicht gewusst haben und wenn doch, warum wir nicht gehandelt haben!

Ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch wünscht Ihnen

Ihr Dr. Helmut Rempp

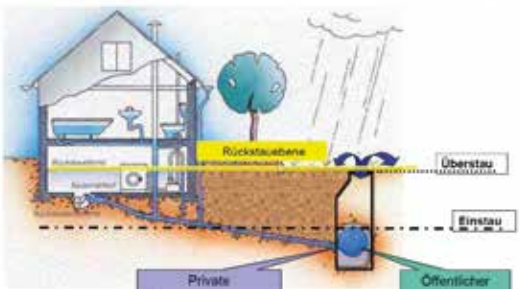
Tiefbauamt Stadtentwässerung

Starkregen

Starkregenereignisse sind lokal begrenzte Regenereignisse mit großer Menge und Intensität. Sie sind meist von sehr geringer räumlicher Ausdehnung und kurzer Dauer. Somit kann das jeweilige Ereignis nur sehr schwer vorhergesagt und eingeschätzt werden. In der Nacht vom 26.08. auf den 27.08.2022 kam es zu solch einem Ereignis. In einzelnen Stadtteilen von Karlsruhe waren starke Niederschläge zu verzeichnen. Am stärksten betroffen in dieser Nacht war der Bereich um Hagsfeld, Rintheim und Waldstadt mit bis zu 90 mm Regen in 10 Stunden.

Zum Vergleich ein statistischer Wert: Der mittlere Niederschlag in Karlsruhe für den ganzen Monat August liegt bei ca. 70 mm.

Infolge dieses Ereignisses kam es auch zu zahlreichen Einsätzen der Feuerwehr. Mitarbeiter des Tiefbauamtes/ Stadtentwässerung (Kanalbetrieb) waren an diesem Abend ebenfalls im Einsatz und haben sich ein Bild von der Lage vor Ort gemacht. Die Schächte des öffentlichen Kanalnetzes waren eingestaut, ein Überstau aus den öffentlichen Kanälen wurde nicht festgestellt. Dabei lag das Regenereignis am 26.08. weit über den Regenmengen, welche nach Norm schadlos abzuführen sind. Das Karlsruher Kanalsystem ist entsprechend aller gültigen Richtlinien bemessen und für eine langfristige Entwicklung ausgelegt. Allerdings kann ein Kanalnetz aus wirtschaftlichen und technischen Gründen nicht für extreme Regenereignisse jeglicher Größenordnung ausgelegt werden.



Rückstau aus dem Kanal; Quelle: TBA

Bei starken Niederschlägen kann es deshalb regelmäßig zu einem Einstau des Kanals kommen. Weiter ist auch ein kurzzeitiger Aufstau des Regenwassers auf der Straßenoberfläche möglich. Grundstücke und Gebäude sind gemäß Entwässerungssatzung der Stadt Karlsruhe durch geeignete Maßnahmen der Eigentümer*Innen bzw. der Anwohner*Innen selbst entsprechend zu schützen.

Viele Kellerüberflutungen entstehen in Folge von fehlenden oder nicht fachgerecht betriebenen Rückstausicherungen der privaten Grundstücksentwässerung. Ein häufiges Problem bei vorhandenen Rückstausicherungen ist die fehlende regelmäßige Wartung.

Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur

Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur (KEK)

Stromfresser aufspüren: 8 Tipps
Die KEK informiert

Große Haushalts- und Unterhaltungsgeräte verbrauchen den meisten Strom im Haushalt. Die einen sind sparsamer geworden – die anderen leider verschwenderischer.

1.) HEIZLÜFTER VERMEIDEN
Strombetriebene Heizlüfter sind keine Alternative zu Gasheizungen, sondern eine Kostenfalle. Die Geräte sind nicht fürs dauerhafte Heizen ausgelegt. Um Heizkosten mit Gas zu reduzieren, besser nur die Räume heizen, in denen man sich aufhält – und die Heizung runterdrehen.

2.) EU-ENERGIELABEL BEACHTEN
Beim Kauf von neuen Elektrogeräten wie TV, Kühlschränken oder Waschmaschinen die Energieeffizienzklasse auf dem EU-Energielabel beachten und Größe passend wählen. Zusatztipp: Elektrogeräte ziehen auch im Stand-by-Modus Strom. Mit einer Steckdosenleiste ODER Mehrfachstecker mit Schalter die Geräte nachts komplett ausschalten.

3.) LIEBER EIN NOTEBOOK NUTZEN
Kann es auch ein Laptop fürs Homeoffice sein? Dieser verbraucht weniger Energie als ein Desktop-PC.

4.) SPARSAMES WASCHEN & TROCKNEN
Beim Waschen reichen 40 statt 60 Grad (Baumwolle) oder 30 Grad (Kunstfasern). Zusätzlich Sparprogramme nutzen und die Maschine möglichst voll beladen. Die Wäsche dann auf dem Ständer trocknen.

5 BEDARFSGERECHT BELEUCHTEN
Alte Glüh- und Halogenlampen durch neue LEDs ersetzen bringt bis zu 80 Prozent Einsparung. Licht nur dort einschalten, wo es gebraucht wird. Auf dekorative Beleuchtung von Haus und Garten verzichten.

6 KÜHLSCHRANK: ¬SIEBEN GRAD REICHEN
Neugeräte sind deutlich effizienter geworden, der Verbrauch hat sich halbiert. Aber oft sind Kühlschränke zu kalt eingestellt. Sieben Grad reichen aus, um Lebensmittel verlässlich zu kühlen. Im Gefrierschrank sind -18 Grad genug.

7 KLIMAFREUNDLICHES KOCHEN UND BACKEN
Beim Kochen den Deckel verwenden, beim Backen den Ofen früher ausschalten und die Restwärme nutzen. Auf Vorheizen zu verzichten, spart zusätzlich Strom.

8 SPÜLMASCHINE TOPPT HANDWÄSCHE
Der Geschirrspüler reinigt besser und verbraucht weniger Wasser als die Handwäsche. Noch effizienter spült das Ökoprogramm.

Kostenfreie Beratungen und Info-Veranstaltungen im KEK-Beratungszentrum Energie Klima Mobilität erhalten Bürgerinnen und Bürger kostenfreie Erstberatungen zum Energiesparen und weiteren Themen wie Gebäudesanierung, Heizen mit erneuerbaren Energien, Photovoltaik sowie Mobilität. Weitere Informationen und Terminvereinbarung unterwww.kek-karlsruhe.de/terminvereinbarung/

Grafik: BDEW, Stand 03/2021

KEK-Beratungszentrum Klima Energie Mobilität

Hebelstraße 15, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 48088-250
E-Mail: beratungszentrum@kek-karlsruhe.de
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-17 Uhr, Fr 9-14 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Verkehrsbetriebe Karlsruhe

Lärm im Gleisbereich und gezielte Lärmreduzierung:

Verkehrsbetriebe Karlsruhe informieren über Ursachen und effektive Lösungsansätze

Viele Bürger*innen stellen sich zu Recht die Frage, wie der Schienenlärm durch die Trambahnen der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) und die Stadtbahnen der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) entsteht und wie sich dieser bestmöglich durch gezielte Maßnahmen reduzieren lässt. Nachdem Vertreter der VBK sich kürzlich mit Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB) hierzu ausgetauscht haben, wollen die VBK mit diesem Artikel auch Sie als Leser*innen über dieses wichtige Thema und die Verbesserungen in diesem Bereich informieren.

Dass Schienenlärm überhaupt zustande kommt, kann mit ganz unterschiedlichen Ursachen zusammenhängen:

Zum einen spielt das Thema des „Rad-Schiene-Kontakts“ dabei eine besondere Rolle. Hierbei handelt es sich um ein komplexes physikalisches Zusammenspiel zwischen dem Schienen- und dem Radprofil. Vereinfacht ausgedrückt entsteht bei bestimmten Gegebenheiten Lärm durch den direkten Kontakt zwischen den Rädern der Bahn und der Schiene. Warum der Lärm dabei mal stärker und mal schwächer ausfällt, hängt von zahlreichen Einzelfaktoren ab – wie beispielsweise der Rauigkeit, der Spurweite, der Schienenneigung, dem Kurvenradius sowie dem Zustand des Schienen- oder Radprofils.
Wo Kurvenfahrten erforderlich sind, kann es zu verstärkten Lärmemissionen kommen. In diesem Zusammenhang spielen die unterschiedlichen Bogenradien eine große Rolle, welche Lärmintensität sich während der jeweiligen Kurvenfahrt konkret entwickelt. So kommt es etwa bei sehr engen Bogenradien zum sogenannten Stick-Slip-Effekt. Dabei handelt es sich um Schlupfbewegungen der Bahn, die mit Quietschgeräuschen unterschiedlicher Intensität einhergehen. Das ist in etwa der gleiche Effekt wie beim Schreiben mit Kreide auf einer Tafel. Doch auch Lärmgeräusche, die von auf dem Fahrzeugdach der Bahnen verbauten Aggregaten wie etwa Klimaanlagen ausgehen, werden von vielen Bürger*innen als störend empfunden. Um die Barrierefreiheit beim Zustieg zum Fahrzeug zu gewährleisten, sind diese Anlagen auf dem Dach verbaut, was sich leider negativ auf die Lärmausbreitung auswirken kann.

Foto: Christian Ernst

Eine weitere Lärmquelle entsteht durch Vibrationen und Erschütterungen infolge des Bahnbetriebs. Wie stark diese Emissionen letztendlich ausfallen, hängt erneut von vielen individuellen Faktoren ab, wie der Beschaffenheit des Bodens im entsprechenden Bereich, dem Abstand und der Bauweise der Gebäude in direkter Nähe oder dem Fahrzeuggewicht bzw. der auf das Gleis wirkenden Achslast.

Die VBK wollen in einem weiteren Artikel in der kommenden Ausgabe im Detail über Lösungsansätze am Fahrzeug und bei der Infrastruktur informieren.
Michael Krauth / Pressesprecher VBK und AVG

Stadt Karlsruhe
Sozial- und Jugendbehörde

Karlsruher **Hausbesuch**

Haben Sie Fragen?
Wir unterstützen Sie gerne.

Ein für Sie kostenloses
Angebot zum 75. Geburtstag.

Paritätische Sozialdienste
Telefon: 0721 91230-71
hausbesuch@paritaet-ka.de
www.karlsruhe.de/hausbesuch

© Stadt Karlsruhe |
Bild: tynyuk/stock.adobe.com

Karlsruhe

IMPRESSUM
Das Mühlburger Leben seit 1959

Herstellung und Herausgeber:
Verlag Allgemeiner Anzeiger/ Printmedien
Markus Schwall
Römerstraße 3, 76189 Karlsruhe
Telefon: 0721/ 60 51 163, Fax: 0721/ 60 51 164
(ehemalig rufdruck, Heinz-Dieter Ruf)
info@muehlburger-leben.de

Redaktion: Markus Schwall
Anzeigenpreisliste 14 vom 01.01.2014
Auflage: 10.800 Exemplare

Die veröffentlichten Berichte spiegeln die Meinung der Einsender wider, die nicht mit der Ansicht des Verlages übereinstimmen muss. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Idee, Aufbau und Gestaltung sind urheberrechtlich und geschmacksmusterrechtlich geschützt. Der Nachdruck – auch auszugsweise – bedarf der Zustimmung des Herausgebers.

Einsendeschluss für Ausgabe 1/2023
16. Januar 2023

Patrick Figuli

Am Mühlburger Bahnhof 16
76189 Karlsruhe
Telefon: 0721/ 66 77 64 56
Wiener Wirtshaus Karlsruhe

Vom 1. Januar bis einschl. 19. Januar 2023 machen wir Ferien!

Öffnungszeiten: **www.wiener-wirtshaus.de**

Di.-Sa.: 17.00 - 22.00 Uhr, Küche: 17.00 - 21.00 Uhr · So. + Feiertag: 12.00 - 22.00 Uhr, Küche: 12.00 - 21.00 Uhr

Alle Speisen auch zum Mitnehmen! **Montag: Ruhetag**

Kulturamt

Sonderausstellung „Stadt, Mensch, Fluss“
Im Stadtmuseum

Mit den Beziehungen von Karlsruher*innen zum Rhein befasst sich das Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais vom 1. Oktober 2022 bis zum 2. April 2023 in der Sonderausstellung „Stadt, Mensch, Fluss. Karlsruher*innen am Rhein“.

Im Zentrum der Ausstellung stehen 22 Karlsruher*innen, in deren Leben der Rhein eine wichtige Rolle spielt oder spielte – aber auch solche, die ihrerseits das Gesicht des Flusses bei Karlsruhe prägen oder prägten. Präsentiert werden nicht nur historische Persönlichkeiten, sondern auch und gerade heutige Bewohner*innen der Stadt.
Die vorgestellten Menschen sind ebenso unterschiedlich wie ihre Bezüge zum Fluss. Ob als Arbeitsplatz oder Sportfläche, ob als künstlerische Inspirationsquelle oder Naturerlebnisraum – die präsentierten Personen führen vor Augen, welch vielfältige Möglichkeiten der Rhein seit jeher bietet und wie die Karlsruher*innen diese ganz unterschiedlich und immer wieder neu zu nutzen wissen.

• Reparaturen • Rollläden • Jalousien
• Plissee • Markisen • Smart Home

rolladen strecker

Rolladen Strecker GmbH
Telefon: 0721-23179 • Fax 0721-21377
info@rolladen-strecker.de • www.rolladen-strecker.de

Reservieren Sie jetzt für Ihre Weihnachtsfeier:

Der neue Weihnachts-prospekt ist fertig!

PARTY SCHMID SERVICE DER GOURMET PROFI

Rufen Sie uns an.

Gerne senden wir Ihnen unsere Vorschläge

Partyservice-Schmid
Sedanstraße 6
76185 Karlsruhe
Telefon 0721/35 005-10
Telefax 0721/35 005-30
info@partyservice-schmid.de
www.partyservice-schmid.de

Pizzeria Ristorante Ritter

Von Dienstag bis Freitag:
PIZZA- und PASTA-AKTIONEN sowie täglich ausgewählter Mittagstisch zum Sonderpreis aus frischer Ware. Gute Qualität!

AB SOFORT: SAISONGERICHTE!
Frische Artischocken aus Italien und Muschelgerichte

Original Pizza aus dem Holzofen!!

Sie finden uns in Karlsruhe Mühlburg
Hardtstr. 25, Ecke Rheinstraße, Telefon: **55 14 55**
www. restaurant-ritter.de

Hochbetrieb im Rheinstrandbad Rappenwört, Juli 1969,
Foto: Stadtarchiv Karlsruhe

Auch die Besucher*innen haben die Möglichkeit, sich in die Ausstellung einzubringen: sie sind eingeladen, in der Mitmach-Station „Mein Rhein“ über ihren persönlichen Bezug zum größten Fluss Karlsruhes zu berichten.

Der Eintrittspreis beträgt 4 Euro ermäßigt 2 Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter www.karlsruhe.de/stadtmuseum

Winterfahrplan Turmbergbahn

Samstags, sonntags und an Feiertagen von 10 Uhr bis 18 Uhr:

Winterfahrplan der
Turmbergbahn tritt ab dem 7. November in Kraft

In diesem Jahr tritt der Winterfahrplan der Durlacher Turmbergbahn ab Montag, 7. November, in Kraft. Deutschlands älteste Standseilbahn bringt ab dem 7. November Fahrgäste zu **folgenden Betriebszeiten** auf den beliebten Karlsruher Hausberg:

Samstag, Sonntag und Feiertag: 10 Uhr bis 18 Uhr.

Die erste Bergfahrt erfolgt um 10 Uhr. Die letzte Bergfahrt wird um 17.50 Uhr durchgeführt.

Wer vom Hausberg den Weg in Richtung Talstation antreten will, kann morgens die erste Talfahrt um 10.05 Uhr oder abends die letzte Talfahrt um 18 Uhr nutzen.

Von Montag bis Freitag erfolgt kein Betrieb – mit folgender Ausnahme: Wenn bei Winterwetter die Möglichkeit zum Rodeln gegeben ist, verkehrt die Turmbergbahn auch montags bis freitags im Zeitraum von 11 Uhr bis 17 Uhr.

Für trauernde Erwachsene, Jugendliche und Kinder

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Unter der Leitung von Trauerbegleiterin Barbara Kieferle-Stotz bietet die Trauerhilfe Stier ein neues Konzept für Trauernde an. Zu festen Öffnungszeiten, nach Altersgruppen ausgerichtet, können sich Trauernde ohne Anmeldung in der Begegnungsstätte treffen: Ein moderiertes wechselndes „Wochenthema" zur Trauer bietet einen Rahmen, mit anderen Besuchern ins Gespräch zu kommen. Kostenlos für alle Interessenten. Aktuelle Termine unter trauerhilfe-stier.de

TRAUERHILFE STIER
Haid-und-Neu-Str. 36 · 76131 Karlsruhe

Casa Vita
Inh. B. Fink-Kolarik

Seniorenbetreuung & Pflege

"Das Alter in Würde erleben"
ist unsere Philosophie

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :
0721 / 96 86 792

BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
EIGENER KUNDENDIENST
24-STUNDEN NOTDIENST
seit 1963
Wärmetechnik
Klimatechnik
Lüftungstechnik
Erneuerbare Energien
Sanitär-Installationen
«Wir beraten Sie gerne, individuell und sind ganz in Ihrer Nähe.»
MANFRED DISTLER HEIZUNGSBAU GmbH
Im Husarenlager 12a • 76187 Karlsruhe
Telefon 0721-9563700 • www.distler-heizung.de
* Alle Rechte vorbehalten. Die Veröffentlichung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Bosch Thermotechnik GmbH.

Amt für Abfallwirtschaft

Für Farben & Co. die richtige Stelle

Zum Schutz unserer Umwelt ist es wichtig, Schadstoffe vom übrigen Abfall zu trennen und richtig zu entsorgen. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Lampen, Farben, bestimmte Reinigungsmittel und andere Chemikalien. Für Privatpersonen ist die Abgabe haushaltsüblicher Mengen kostenlos, für Kleingewerbe gibt es je nach Schadstoff verschiedene Preisgruppen.

Bei der Annahmestelle oder beim Schadstoffmobil abgeben
Der richtige Ort für die Entsorgung von Schadstoffen aus privaten Haushalten sind die Annahmestellen in Mühlburg, Nordbeckenstraße 1, und in Durlach, Maybachstraße 10a, sowie das Schad-

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Clever Abfall trennen. Entsorgen Sie Batterien, Lampen, Farben und andere Schadstoffe direkt bei unseren Annahmestellen in der Maybachstraße 10 a oder Nordbeckenstraße 1. Mehr Infos unter **www.karlsruhe.de/abfall**

Karlsruhe

FROHE FESTTAGE

stoffmobil. Für Gewerbetreibende ist die Annahmestelle in der Maybachstraße 10a (Durlach) die richtige Anlaufstelle. Das Schadstoffmobil ist von Februar bis Dezember im gesamten Karlsruher Stadtgebiet unterwegs und nimmt Gebinde bis maximal 20 Liter an. Die genauen Termine und Standorte der Tour finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Abfallwirtschaft (siehe untenstehender Link).

Was für einen reibungslosen Ablauf zu beachten ist
Verpackungen oder Behältnisse müssen gegebenenfalls händisch beschriftet werden, um sicherzustellen, dass Aufschrift und Inhalt übereinstimmen. Das ist entscheidend, um die entsprechende Entsorgung gewährleisten zu können. Bitte beachten Sie, dass schadstoffhaltige Gebinde nicht zurückgegeben werden können. Sollten Gebinde rostig oder beschädigt sein, achten Sie bitte auf eine auslaufsichere Verpackung. Außerdem dürfen außerhalb der Öffnungszeiten keine Schadstoffe an den Sammelstellen abgestellt werden: Die Verantwortung für abgegebene Schadstoffe geht erst auf die Stadt Karlsruhe über, wenn Beschäftigte des Amtes für Abfallwirtschaft diese angenommen haben.

Weitere Informationen zum Thema Schadstoffe unter: www.karlsruhe.de/abfall (➜ Entsorgungseinrichtungen)

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Frank
RAUMGESTALTUNG
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
76185 Karlsruhe · Zietenstraße 1
Fon 07 21 / 55 37 05 · Fax 07 21 / 55 51 37
Polstermöbel:
Anfertigen
Beziehen
Reparieren
Gardinen
Bodenbeläge
Sonnenschutz
www.raumgestaltung-frank.de

So hat es angefangen: An der Mauer neben der zerstörten Kirche, Pfarrer Carl Degler mit seinen Jungs.

St. Peter und Paul

75 Jahre Bläserchor St. Peter und Paul Karlsruhe-Mühlburg

Der Bläserchor St. Peter und Paul Karlsruhe-Mühlburg feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum mit einem Adventskonzert in der St. Peter und Paul Kirche Mühlburg am 4. Dezember 2022 um 16 Uhr. Hierzu sind alle herzlich eingeladen!

Der Bläserchor wurde 1947 vom damaligen Pfarrer von Mühlburg Carl Degler ins Leben gerufen. Seine Kirche und damit die Orgel wurden bei einem schweren Bombenangriff auf Mühlburg mit Hunderten Toten am 4. Dezember 1944 zerstört. Aus dieser Not heraus organisierte er einige Instrumente und 8 Jungs der siebten und achten Klasse, denen er die ersten Schritte auf einem Blasinstrument beibrachte. Der erste offizielle Auftritt dieser jungen Truppe war dann am 4. Dezember 1948 in Gedenken an eben jene Bombardierung 4 Jahre zuvor. Aus diesen 8 jungen Schülern entstand in den letzten 75 Jahren ein über die Grenzen von Mühlburg hinaus bekannter Musikverein. Zu verdanken ist dies dem unermüdlichen ehrenamtlichen Engagement vieler Generationen von Musikern, Gemeindemitgliedern und fähigen Dirigenten, die das Ensemble musikalisch stets weiterentwickelten. Das Besondere des Bläserchors von Beginn an ist seine Einbindung in die Pfarrei, die bis heute Bestand hat. So bestimmt die Vereinssatzung, dass der jeweilige Pfarrer automatisch Präsident des Vereins ist. Der Bläserchor ist in all den vielen Jahren seinem Programm treu geblieben. Auftritte erfolgen bei vielen kirchlichen Festivitäten wie z.B. Weißen Sonntagen, Fronleichnamsprozessionen und mehr. Der Bläserchor kann aber auch traditionelle und sinfonische Blasmusik was er regelmäßig bei Auftritten wie z.B. am Pfarrfest, am Rheinhafenfest, im Stadtgarten, der Mühlburger Kerwe sowie auch beim jährlichen vereinseigenen Jahreskonzert unter Beweis stellt. Seit Mitte der 1970er Jahre wurde ein Jugendorchester mit eigenem Dirigenten gegründet, das ebenfalls durch zahlreiche Auftritte und eigene Veranstaltungen wie dem „Café im Takt“ bekannt ist.

Hardtschule Karlsruhe

Neues von der Hardtschule:

Spielerisch lernen und Medien gewinnbringend einsetzen, aber auch jahreszeitlich feiern und auf gesunde Ernährung achten

Da wir an der Hardtschule großen Wert darauf legen, dass Kinder den elektronischen Fortschritt nicht nur als sogenanntes "Zockergerät" kennenlernen, wurde Medienerziehung vor einiger Zeit in die zweite Klasse implementiert. Unsere Drittklässler- und Viertklässlerkinder hingegen nehmen regelmäßig im Herbst am Wettbewerb "Informatik-Biber" teil. Dabei dürfen sie an einem iPad anschauliche und liebevoll gestaltete Kombinatorikaufgaben lösen: In welcher Reihenfolge hat der Biber gestempelt, in welchen Ladengeschäften muss er einkaufen, um eine Brücke zu errichten,

wie kann er effizient eine Wiese abgrasen? Dabei haben die Grundschulkinder in der Regel viel Spaß und lernen zudem spielerisch den Umgang mit "Neuen Medien", welche so viel mehr Möglichkeiten bieten als das reine Spiel.

In einem weiteren Schritt können Kinder selbst kurze Filme produzieren oder im Rahmen einer klasseninternen Aktivität mit dem Programm Kahoot an einem Quiz teilnehmen, das von der Lehrerin digital vorbereitet wurde.

Aber natürlich stehen das analoge Lernen und Anpacken bei jahreszeitlichen Themen bei uns weiterhin im Vordergrund. So fand kurz vor den Ferien wieder einmal das große Herbstfest statt, bei dem die Schülerinnen und Schüler Kürbissuppe und Apfelsaft aus der Presse selbst zubereiteten, dazu weitere gesunde Leckereien. Abschluss dieses Tages ist immer das gemeinsame Essen – ein Highlight im Spätjahr an der Hardtschule schon seit langer Zeit, unterstützt von unserem hervorragenden Förderverein – Schule funktioniert eben nur richtig gut, wenn sich viele Menschen dafür begeistern und engagieren können und im Team arbeiten.

Von Peter Jock

Heidi Hellmann

SYLVESTER
Und wieder geht ein Jahr zu Ende
man reicht sich freundschaftlich die Hände
und jeder denkt, der eine weniger, der andere mehr,
wenn doch nur überall Frieden wär'.

Laßt doch endlich die Waffen ruh'n,
was wollt Ihr denn beweisen mit Eurem Tun?
Ich möchte in die Welt hinaus schrei'n
stellt doch bitte diese Grausamkeit ein!
Gibt es nicht auch so genug Leid
in dieser, unserer goldenen Zeit?

Hochwasser, Brände und vieles mehr
sterben nicht genug Menschen im Verkehr?
Traurige Gedanken und viele Fragen,
die mich in den letzten Stunden des Jahres plagen.

Und ich möchte alle fragen: „Ist es denn so schwer,
weniger Böses zu tun, dafür Gutes mehr?"
Verständnis und Freundschaftkosten kein Geld
doch gerade sie fehlen sehr auf dieser Welt.

Heidi Hellmann

Fenster
Hirsch GmbH

Glaser &
Fensterbauer

- Fenster
- Türen
- Reparaturen
- Montageservice

Nördliche Uferstraße 4-6, 76189 Karlsruhe

Tel.: 07 21 / 4 76 76 12, Fax: 07 21 / 55 71 04

Familienzentrum Mühlburg

Neue Angebote im Katholischen Familienzentrum Mühlburg

Liebe Familien,
ich bin voller Tatendrang und freue mich, dass wir ab November gleich zwei neue, regelmäßige Angebote im Gemeindezentrum St. Peter und Paul starten:

- **Krabbelgruppe (ab Freitag, 11.11.2022)**

Wer? Kinder von 0 bis ca. 1 Jahr mit ihren Eltern, ältere Geschwister sind willkommen
Wann? Immer freitags von 9:15 Uhr bis 10:45 Uhr
Wo? Kath. Familienzentrum Mühlburg, KiTa St. Peter und Paul – oben im 1.Stock
Was? Wir haben Zeit bei einem Kaffee oder Tee mit Familien aus der Umgebung ins Gespräch zu kommen, mit unseren Kindern Lieder zu singen, Fingerspiele zu lernen, Streichelspiele zu spielen usw.

- **Eltern-Kind-Treff (ab Mittwoch, 16.11.2022)**

Wer? Kinder von 1 bis ca. 6 Jahren mit ihren Eltern
Wann? Immer mittwochs von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Wo? Kath. Familienzentrum Mühlburg, Gemeindezentrum in der Weinstube – im Untergeschoss
Was? Mit gleichaltrigen Kindern spielen, singen, basteln, während die Erwachsenen bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch kommen können.

Eine pädagogische Fachkraft ist anwesend. Bei Interesse besteht die Möglichkeit, auch externe Referenten zu Erziehungs- und Entwicklungsthemen einzuladen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit,

DREI-LINDEN APOTHEKE

Dr. Sandra Dittmann
Rheinstraße 2 · 76185 Karlsruhe
Telefon: 0721/ 55 38 13
www.drei-linden-apotheke.de

Gesundheit schenken mit einem Geschenkgutschein, da kann man eigentlich nichts falsch machen!

*Bei uns erhalten Sie **Geschenkgutscheine** hübsch verpackt mit einer weihnachtlichen Zugabe.*

Vom 1. Dezember bis 24. Dezember 2022 erhalten Sie gegen Vorlage dieser Anzeige 10% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl, ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel und Sonderangebote!

frohe Feiertage sowie Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Bestattungen
ERB
Wir beraten Sie unverbindlich
Tel. 0721/551454
Wir helfen Ihnen
den Abschied nach Ihren Wünschen
und denen des Verstorbenen
zu gestalten, damit Sie Ihrer Trauer
Ausdruck verleihen können.
Auf unsere Erfahrung
und Unterstützung
können Sie sich verlassen.
Erb - Philippstr. 19 - 76185 Karlsruhe
www.Erb-Bestattungen.de

Die Gruppen sind kostenlos und offen für alle Interessierten. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Kommt einfach vorbei!

Das Familienzentrum befindet sich im Gebäude der Kath. KiTa St. Peter und Paul, Sophienstr. 236. Der Weg zu den Veranstaltungsräumen ist dort ausgeschildert.

Darüber hinaus gestaltet das Familienzentrum Mühlburg im 1. OG der KiTa St. Peter und Paul einen adventlichen Nachmittag im Dezember.
Am **Samstag, 10.12.**, sind alle Kinder zwischen 2 und 6 Jahren eingeladen mit Mama, Papa, Oma, Opa, oder Tante, Onkel,… zum **Weihnachtswerkeln** vorbeizukommen.
Von **14:30 – 16:30 Uh**r besteht die Möglichkeit Topflappen zu stempeln, Sterne zu fädeln und Weihnachtskarten zu gestalten.
Das alles bei Kinderpunsch und weihnachtlicher Musik.

Das Angebot ist kostenfrei, es wird eine Spendenbox aufgestellt.

Zur besseren Planbarkeit bitte Anmeldung unter familienzentrum-muehlburg@allerheiligen-ka.de oder per SMS/Signalnachricht an 0176 36032405.

Ich freue mich
auf euer Kommen.

Eure Johanna Göddel

KATHOLISCHE
FAMILIENZENTREN
KARLSRUHE
Mühlburg

Karlsruher Verkehrsverbund

Pressemitteilung vom 9. November 2022

KVV integriert Voi-Roller in regiomove-App

Urbane, umweltfreundliche Mobilität auf zwei Rädern: Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) integriert die Dienste des schwedischen E-Scooter-Anbieters Voi in seine regiomove-App. Ab sofort können die korallroten Roller, die im Stadtgebiet von Karlsruhe zur Ausleihe bereit stehen, über die App gebucht und bezahlt werden. Damit erweitert der KVV das Spektrum an Mobilitätsangeboten auf seiner digitalen Plattform regiomove, die den öffentlichen Nahverkehr am

STEUERMANN
HOTEL | RESTAURANT | CATERING
GÄNSESCHLEMMEN
Erleben Sie ein leckeres
Gänse-Menü
WEIHNACHTSFEIERN
Genießen Sie Ihre Feiertage
in gemütlicher Atmosphäre
SILVESTER
Reservieren Sie jetzt für
unser Silvestermenü
www.hotel-steuermann.de
Hansastr. 13 | 76189 Karlsruhe
0721 950 900

Oberrhein mit vielen anderen Verkehrsmitteln intelligent miteinander vernetzt.

„Wir freuen uns, dass wir unseren Kund*innen mit der Integration der Voi-Scooter in die regiomove-App nun eine weitere, umweltfreundliche Mobilitätsoption anbieten können. Mit den Elektrorollern kann man sich in Karlsruhe flexibel fortbewegen. Insbesondere in Ergänzung zum dicht getakteten ÖPNV sind die Roller eine prima Möglichkeit, komfortabel die erste und letzte Meile zurückzulegen und auf das Auto zu verzichten", sagt Dr. Frank Pagel, Projektleiter von regiomove beim KVV.

Die Buchung eines Voi-Scooters über die regiomove-App ist einfach: Nach einem kurzen Update der App können die Roller über das bereits bestehende Nutzer-Konto ausgeliehen werden. In der App findet man in der Kartendarstellung alle Scooter auf einen Blick. Durch Klick auf das QR-Code-Symbol öffnet sich der QR-Code-Scanner. Einfach mit dem Handy den Code am Scooter scannen, die Buchung bestätigen und schon wird der Roller für die Fahrt freigeschaltet. Nach der Fahrt muss der Nutzer nur noch einen sicheren Abstellort in der Betriebszone finden und die Buchung in der regiomove-App beenden. Für das Entsperren des Scooters ist eine Grundgebühr in Höhe von zurzeit 50 ct zu entrichten. Anschließend berechnet Voi eine Gebühr von 19 ct pro Minute. Weitere Informationen zu den Voi-Scootern gibt es auch auf der Website voi.com/de/wie-faehrt-man-voi

Für die Nutzung von E-Scootern hat die Stadt Karlsruhe bestimmte Betriebszonen definiert, in denen dann auch der Ausleihvorgang beendet und der Roller abgestellt werden muss. Diese Parkzonen werden auch in der regiomove-App angezeigt und auch vom Scooter automatisch erkannt. Die Roller sind so abzustellen, dass stets eine freie Gehwegbreite von mindestens 1,60 Metern gewährleistet wird. Außerhalb dieser Bereiche gilt für die Roller ein Parkverbot – hierbei handelt es sich um Fußgängerzonen, Grünflächen, Haltestellen und stark frequentierte Flächen in der Innenstadt. Nähere Informationen hierzu hat die Stadt Karlsruhe auf dieser Website aufbereitet: karlsruhe.de/mobilitaet-stadtbild/mobilitaet/verkehrsregeln-fuer-e-scooter

Foto: © Christian Ernst/KVV; Abdruck honorarfrei.

Mobilitätsangebot für die „letzte Meile": Über die regiomove-App können KVV-Kunden nun auch die E-Scooter des Anbieters Voi in Karlsruhe ausleihen.

AVK KARLSRUHE

Anhängervermietung Karlsruhe

Buchung unter:

Handy: 0176/57707722

Website: www.anhaengerkarlsruhe.de

Eine starke Gemeinschaft für unsere Region!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Aus der **Volksbank Karlsruhe Baden-Baden,** der **Volksbank Pforzheim** und der **VR Bank Enz *plus*** wird für Sie die Volksbank pur – persönlich und regional.

Volksbank pur
persönlich und regional

Foto: © Christian Ernst/KVV; Abdruck honorarfrei.

Neben den Voi-Scootern können über die regiomove-App auch Leihräder (KVV.nextbike), Car-Sharing (Stadtmobil) und die Tarifprodukte des KVV – darunter auch der innovative Luftlinien-Tarif und die smarte KVV.homezone gebucht werden. Zudem bietet die App den Kund*innen eine Vielzahl an weiteren Services. Der Vorteil für regiomove-Kunden ist, dass man sich nur einmal bei der App mit einem Konto registrieren muss, um dann alle Mobilitätsdienste aus einer Hand buchen und bezahlen zu können. Perspektivisch will der KVV noch weitere Mobilitätsangebote in die regiomove-App integrieren.

Karlsruher Verkehrsverbund GmbH
Geschäftsführer Dr. Alexander Pischon
KVV-Pressestelle, Tel. 6107-7064

Mobile Fußpflege

Andrea Waidmann
Dipl. Fachfußpflegerin

Alberichstraße 12
76185 Karlsruhe
Telefon 07 21 /56 41 16
Mobil 01 76 / 26 33 37 31

Ihr Projekt braucht Spenden?
Sie wollen anderen helfen?

Mit wenigen Klicks auf:
wirwunder.de/karlsruhe

WIRWUNDER

in Kooperation mit

betterplace

Sparkasse
Karlsruhe

Qualität ohne Überraschungen!
DIMMLER
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI · INNENAUSBAU
MEISTERBETRIEB SEIT 1927
Bau- und Möbelschreinerei · Innenausbau · Einbaumöbel · Möbel nach Maß · Wand- und Deckenverkleidungen · Varicor-Verarbeitung · Haus- und Zimmertüren · Wohnungsabschlüsse · Nachrüsten von Türen mit aktueller Sicherheitstechnik · Verlegen von Fertigparkett und Laminatböden · Reparaturverglasungen aller Art · Stilgerechte Altbausanierung
WIR VERARBEITEN KEINE TROPENHÖLZER!
Inh.: Andreas Weiß
Schreinermeister
Im Schlehert 16 · 76187 Karlsruhe
Telefon 0721/ 56 67 17
Telefax 0721/ 56 33 73
e-mail: info@schreinerei-dimmler.de
www.schreinerei-dimmler.de
Anerkannt in der Wir sind von Architekten Bauplanern empfohlen! Ausgezeichnete Leistung am Bau
Seniorenfreundlicher Service

Jehovas Zeugen

Der Mottotext von Jehovas Zeugen für das Jahr 2022 lautet: „Wer Jehova sucht, dem fehlt es nicht an Gutem" (Psalm 34:10)

Bekanntgabe der Vortragsthemen der Ortsversammlung Karlsruhe-Nord
Biblische Vorträge jeden Sonntag um 17:30 Uhr, ab 01.01.2023 um 10:00 Uhr

27.11.2022 – Was gibt meinem Leben Sinn?
04.12.2022 – Frieden fördern in einer Welt voller Wut
11.12.2022 – Auf Gottes Königreich bauen – nicht auf Illusionen
18.12.2022 – Die Heiligkeit von Leben und Blut
25.12.2022 – Warum wir wach bleiben müssen
01.01.2023 – Welche Gebete erhört Gott?
08.01.2023 – Unseren Weg mit Gott gehen
15.01.2023 – Bin ich Gott wichtig
22.01.2023 – Sich in einer schlechten Welt nichts zuschulden kommen lassen
29.01.2023 – Kreiskongress "Freunde des Friedens"
05.02.2023 – Das einzige Heilmittel für die Menschheit

Man muss kein Zeuge Jehovas sein oder werden, um an den Gottediensten von Jehovas Zeugen teilzunehmen. Der Einlass ist frei und es finden keine Geldsammlungen statt. Zur Zeit finden alle Gottesdienste in Präsenz und als Videokonferenz statt.

Die Einwahldaten erhalten Sie von u.g. Kontaktadresse.

Kontaktadresse
Selina Junge
Medienvertreterin von
Jehovas Zeugen Karlsruhe-Nord Königreichssaal,
Gablonzer Str. 15, Karlsruhe-Mühlburg
(Straba 2, Haltestelle: Neureuter Straße)

Telefon: 0721 47039432

E-Mail: selina.junge@gmx.de

MÜHLBURGER Leben
info@muehlburger-leben.de
Printmedien · Werbetechnik
Konzeption · Allgemeiner Anzeiger
Markus Schwall
Römerstraße 3
76189 Karlsruhe
Telefon: 0721/ 60 51 163
Fax: 0721/ 60 51 164
verlag@allgemeiner-anzeiger.info

Erscheinungstermine Mühlburger Leben 2023

Ausgabe 1:

AZ-/Redaktionsschluss:	16. 01.
Erscheinungstermin:	10. 02.

Ausgabe 2:

AZ-/Redaktionsschluss:	27. 02.
Erscheinungstermin:	24. 03.

Ausgabe 3:

AZ-/Redaktionsschluss:	24. 04.
Erscheinungstermin:	23. 05.

Ausgabe 4:

AZ-/Redaktionsschluss:	26. 06.
Erscheinungstermin:	21. 07.

Ausgabe 5:

AZ-/Redaktionsschluss:	04. 09.
Erscheinungstermin:	29. 09.

Ausgabe 6:

AZ-/Redaktionsschluss:	30. 10.
Erscheinungstermin:	24. 11.

POLSTERMÖBEL – GROSSAUSWAHL + KOMPETENTE FACHBERATUNG

Matthias Kiefer GmbH

Möbel Kiefer Polsterland

76187 Karlsruhe-Knielingen • Saarlandstr. 81 • Tel. 07 21/920 999 52

Badischer Landesverein
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts

Willkommen bei uns!

Haus Karlsruher Weg
– das Pflegeheim in der Nordweststadt

Wir bieten Stellen für BFD/BFD Ü27 und FSJ!

- kleine familiäre Wohngruppen
- 92 individuell einrichtbare Zimmer
- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- direkter Zugang zur parkähnlichen Gartenanlage
- Haustiere sind willkommen

Besuchen Sie uns im
Haus Karlsruher Weg
Julius-Hirsch-Straße 2
76185 Karlsruhe
Information:
Götz Baganz
(Einrichtungsleiter)
Telefon 0721 276603-0
baganz@badischer-landesverein.de
www.badischer-landesverein.de/
haus-karlsruher-weg